

UWG

Wir sind unabhängig!

UWG Gruppe im Rat der Stadt Schöningen

Stadt Schöningen
Eing.: 1. Nov. 2019

10.11.2019

Antrag zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Schlosswiese“ auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender, sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Ratsmitglieder/Innen,

Die UWG Ratsfraktion im Rat der Stadt Schöningen stellt den Antrag,
folgendes zu beschließen.

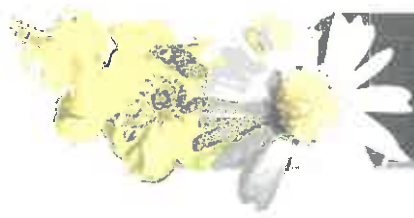
Der Rat möge beschließen:

„Die gesamte Schlosswiese soll nicht weiter als Bauland vorgehalten werden, sondern auch weiterhin den Bürgern und Bürgerinnen als grüne Lunge in der Stadtmitte zur Erholung und Erbauung zur Verfügung stehen.“

Zur Begründung:

Bei diesem Antrag geht es der UWG Fraktion um eine eindeutige Positionierung des Rates der Stadt Schöningen, ob Investoren signalisiert werden soll, dass auf der Schlosswiese weiterhin die Planung von Großprojekten möglich ist, oder nicht.

Immer wieder gab es Überlegungen, einen Teil der Schlosswiese mit einem Seniorenwohnheim oder einem Hotel zu bebauen. Hier hätten 90 Pflegeplätze für Senioren und auch viele Arbeitsplätze entstehen können. Leider hat sich der Rat der Stadt niemals mehrheitlich zur Bebauung der Schlosswiese positioniert, sodass Investoren wegen öffentlicher Äußerungen von Bürgern, gegen ein solches Vorhaben, verprellt wurden. „Die Schlosswiese hätte sich mittlerweile



Wir sind unabhängig!

als grüne Lunge der Stadt entwickelt und diene den Bürgern und Bürgerinnen zur Erholung, sowie als Austragungsort für Kleinveranstaltungen und Events. Auch biete der Schlosspark zu jeder Jahreszeit einen herrlichen Blick auf unser historisches Schloss. Dieser Ort soll nicht durch Bebauung beeinträchtigt werden.

Die Stadt Schöningen verfügt über mehrere Standorte für den Bau von Großprojekten. Zu nennen wären hier unter anderen:

- das alte Penny Markt Grundstück an der Beguinenstraße, nebst anliegenden Grundstücken
- diverse zusammenhängend liegende Wohnblöcke an der Eichendorffstraße, oder in Esbeck am Eschenbach
- oder auch die nicht zur Ruhe kommende Bauruine des geplanten Aldimarktes an der Elmstraße.

Lassen wir mögliche Investoren nicht im Ungewissen, sondern treffen wir eine Entscheidung.

Mit freundlichem Gruß

für die UWG Gruppe im Rat der Stadt Schöningen

Johannes Much, Janina Porth, Christoph Daether, Jens Kuntze